



Zugestellt durch Post.at
An einen Haushalt.
Amtliche Mitteilung.

GEMEINDEBLATT

SCHEFFAU

am Wilden Kaiser



© TVB Wilder Kaiser/Manuel Bräuchle

In dieser Ausgabe:

Gemeindenews	2-3
Aus dem Gemeinderat	4-5
Aktuelles aus der Gemeinde	5-12
Interessantes	12-15
Soziales	15-16
Familie / Kinder / Jugend	17-20
Betriebs-, Vereins- und Sportnachrichten	21-34
Glückwünsche / Gratulationen	35
Wo ist was los? - Veranstaltungen in Scheffau	36



© Bgm. Christian Tschugg

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Montag: 16:00 bis 19:00 Uhr

Dienstag: 08:00 bis 10:00 Uhr

****sowie nach telefonischer Terminvereinbarung**

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Montag bis Freitag:

07:30 bis 12:00 Uhr

Montag:

13:00 bis 17:30 Uhr

****sowie nach telefonischer Terminvereinbarung**

Impressum:

Gemeinde Scheffau a.W.K.

Dorf 45, 6351 Scheffau

T: +43 (0) 5358/8588

F: +43 (0) 5358/8588-14

www.scheffau.eu

Redaktion:

Gemeinde Scheffau

Diana Sojer

Zuschriften bitte an:

gemeindeblattscheffau@hotmail.com

Das nächste Gemeindeblatt erscheint voraussichtlich im Dezember 2019.

Redaktionsschluss: 25.11.2019

Liebe Scheffauerinnen und Scheffauer,

was leben wir nicht an einem schönen Platz auf unserem Planeten?! Uns ist natürlich klar, dass es der schönste Platz auf der großen, weiten Erde ist. Saftige Wiesen unterbrochen von grünen Wäldern und imposante Berge mit klaren Bächen und funkelnden Seen die im Laufe der Jahreszeiten ihr Erscheinungsbild verändern- eben ein ganz besonderer Platz mit einem ganz besonderen Charme. Leider ist seit geraumer Zeit klar, dass auch unser Paradies sowie der gesamte Planet von Umweltverschmutzung und Klimawandel bedroht wird. Experten führen aus, die Erwärmung unserer Atmosphäre habe in Folge massiven CO₂- Ausstoßes bereits ein kritisches Maß erreicht, die Abholzung der Regenwälder schreitet rasant voran und die Verschmutzung der Weltmeere ist besorgniserregend. Nun könnte man meinen diese Entwicklungen finden weit entfernt von unserem zu Hause statt, jedoch der Klimawandel bzw. die Folgen der Umweltverschmutzung kennen keine Staats,- Landes- oder Gemeindegrenzen. Dieses Thema geht uns alle an und ganz besonders unsere Kinder und Kindeskinde. Es liegt an uns, an jedem einzelnen von uns, sich bewusst mit der besagten Problematik auseinanderzusetzen und sein tägliches Tun vor diesem Hintergrund zu hinterfragen bzw. zu ändern. Nur wenn alle zusammenhelfen können die bedrohlichen Entwicklungen von Klimawandel und Umweltverschmutzung aufgehalten werden. Sorgfältiges Mülltrennen, das Verwenden von Mehrwegverpackungen, zu Fuß gehen, mit dem Rad dem Bus oder der Bahn fahren, regionale Lebensmittel und Produkte kaufen, alternative Energiequellen nutzen und so weiter, sind Ansätze denen jede und jeder folgen kann.

In diesem Sinne, alles Gute und liebe Grüße euer

Christian Tschugg

Eindrücke aus vergangener Zeit



© Dorfchronik/Ralser Wolf

Volksbegehren

„Bedingungsloses Grundeinkommen“

Text des Volksbegehrens:

Es wird ein BEDINGUNGSLOSES GRUNDEINKOMMEN in der Höhe von 1200.-€ für jede(n) österreichische(n) StaatsbürgerIn durch eine bundesverfassungsgesetzliche Regelung angestrebt!

Eintragungszeitraum:

18. bis 25. November 2019

Siehe Aushang - Amtstafel

Information Hundehalter



© pixabay.com

Wir bedanken uns bei allen Scheffauerinnen und Scheffauern, die sich bereits ordnungsgemäß an die Hundekotentfernungsverordnung der Gemeinde halten. Für ein harmonisches Zusammenleben von Mensch und Hund bitten wir besonders Vermieter, ihre Gäste aufzuklären bzw. proaktiv zu informieren.

Wahlservice zur Nationalratswahl 2019

Am 29. September wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang September eine „Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Zur Wahl am 29. September bringen Sie den **personalisierten Abschnitt** und einen **amtlichen Lichtbildausweis** in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung erheblich! **Die Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises — auch bei allseits bekannten Personen — ist die gemäß Nationalratswahlordnung einzig zulässige Identitätsfeststellung und daher keine „Schikane“ der örtlichen Wahlbehörde, sondern gesetzlich vorgesehen.**

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl.

Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde (Lichtbildausweis mitnehmen), schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. September. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 29. September 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.





© Gemeinde Scheffau

Gemeinderatsbeschlüsse vom 17.06.2019

A) Förderung der Lehrlingsausbildung

Zur Förderung der Lehrlingsausbildung wurde vom Gemeinderat beschlossen, die auf die Lehrlingsentschädigung entfallende Kommunalsteuer für das Jahr 2018 in der Höhe von € 1.951,53 an die Lehrbetriebe zurückzuerstatten.



B) Auszahlung von Vereinssubventionen

Vom Gemeinderat wurde beschlossen, an die örtlichen Vereine die im Haushaltsplan 2019 vorgesehenen laufenden und einmaligen Subventionen in der Höhe von insgesamt € 18.680,00 zur Auszahlung zu bringen.



C) Neues Dienstfahrzeug für den Gemeindewaldaufseher

Vom Gemeinderat wurde beschlossen, als neues Dienstfahrzeug für den Gemeindewaldaufseher aufgrund der dazu vorliegenden Angebote bei der Firma Autohaus Mölg GmbH in Kirchbichl einen Neuwagen Fiat Panda Serie 3 TwinAir 85 4x4 WILD zum Fixpreis von € 14.300,00 inkl. MwSt. anzukaufen.



D) Ankauf der Liegenschaft „Grünscheibe“

Vom Gemeinderat wurde die Zustimmung zum Abschluss eines Kaufvertrages für den Ankauf des geschlossenen Hofes „Grünscheibe“ in EZ 90033 KG Scheffau erteilt.



E) Erneuerung der Straßenbeleuchtung in den Ortsteilen „Blaiken“ und „Oberau“

Parallel mit dem Breitband-(Glasfaser-)Ausbau in den Ortsteilen „Blaiken“ und „Oberau“ wird auch die zum Teil schon weit über 40 Jahre alte Straßenbeleuchtung erneuert. Aufgrund der dazu vorliegenden Angebote wurde vom Gemeinderat beschlossen, den Liefer- und Montageauftrag für dieses Bauvorhaben um den Preis von € 45.840,51 inkl. 20 % MwSt. an das Elektrounternehmen Hochfilzer GmbH in Ellmau zu vergeben.

Gemeinderatsbeschlüsse vom 15.07.2019



A) Erweiterung der Kindergarten-Öffnungszeiten

Vom Gemeinderat wurde beschlossen, dass der Kindergarten der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser ab Beginn des Kindergartenjahres 2019/2020 bedarfsorientiert – mit insgesamt lediglich 5 Wochen Schließzeiten – ganzjährig, halbtätig mit zumindest 1 Kindergartengruppe offengehalten wird. Die Schließzeiten werden sich künftig nur mehr auf die Weihnachtsferien, die Osterferien und voraussichtlich 3 Wochen in den Sommerferien im August beschränken. Detaillierte Information an die Eltern der Kindergartenkinder werden mit Beginn des neuen Kindergartenjahres gesondert ergehen.



B) Umbauarbeiten am Dorf- und Veranstaltungsplatz bei der Volksschule bzw. beim Musikpavillon

Mitte September 2019 soll mit den Tiefbauarbeiten zur Herstellung der Ver- und Entsorgungsleitungen für Strom, Wasser und Kanal sowie zur Befestigung der Stellflächen für die Verkaufsstände (Dorfabendhütten) begonnen werden.

Diese Arbeiten werden als Folgeauftrag vom Projekt „Dorfplatzumbau 2018“ von der Firma Infra-Bau GmbH aus Eugendorf bei Salzburg ausgeführt.



TotengräberIn gesucht

Ab 01. Jänner 2020 wird die Stelle des Totengräbers bzw. der Totengräberin aufgrund von Pensionierung neu besetzt. Die Stellenausschreibung erfolgt in den Herbstmonaten.

Gerne können Sie sich, falls Sie an der offenen Stelle interessiert sind, schon jetzt beim Gemeindeamt informieren.

Wir bedanken uns für die langjährige und gewissenhafte Arbeit unseres Totengräbers, Alois Horngacher, und wünschen ihm weiterhin alles Gute!

Straßenlaternen zum Verkauf



Die „alten“
Straßenlaternen
der Gemeinde
können käuflich
erworben werden.

Bei Interesse
bitte melden.



pixabay.com

Restmüllentsorgung in fremden Behältern

Sehr verehrte Gemeindebürger/Innen!

Nach zugetragenen Informationen, gibt es in unserer Gemeinde leider BürgerInnen, die den Restmüll in fremden Restmüllbehältern entsorgen.

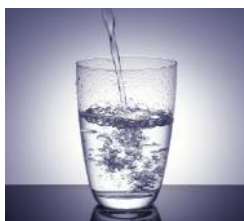
Dies stellt nicht nur eine Unsitte dar, sondern unterliegt auch den Strafbestimmungen des Tiroler Abfallwirtschaftsgesetzes.

Im Sinne eines guten Miteinander hoffen wir, dass diese Personen hinkünftig von dieser Unsitte Abstand nehmen und ihren eigenen zugewiesenen Restmüllbehälter verwenden.



pixabay.com

Einwandfreies Trinkwasser aus der Gemeindewasserleitung



© smart wizard /
pixelio.de

Die jährlich durchzuführende, umfangreiche Inspektion der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser durch die Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg hat ergeben, dass das gesamte System sehr sorgfältig und sachkundig betreut wird und sich damit in einem ausgezeichneten Wartungszustand befindet.

Das über die Gemeindewasserleitung bereitgestellte Trinkwasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften.

Hinweis: Das detaillierte Ergebnis der Netzprobe ist unter www.scheffau.eu ersichtlich!



pixabay.com

Wichtige Information Freizeitwohnsitz

Ab 1. Jänner 2020 ist in unserer Gemeinde eine Abgabe für die Verwendung eines Wohnsitzes als Freizeitwohnsitz zu entrichten (Freizeitwohnsitzabgabe).

Die Verordnung des Gemeinderates über die Höhe der Abgabe wird heuer noch beschlossen und kundgemacht. Weitere Informationen folgen im nächsten Gemeindeblatt bzw. auf unserer Homepage (GEM2GO-App).

Du bist vielleicht schon in Pension und brauchst noch eine „Aufgabe“?

Du möchtest unter Leute?

Du willst dir noch was dazu verdienen?

WIR HABEN EINE LÖSUNG!

Unterstütze unser Recyclinghof-Team!

Maximal 2-mal in der Woche! (Mi 16-18 Uhr / Sa 09-12 Uhr)

Körperlich leichte Tätigkeiten!



pixabay.com

Kontakt:

Gemeinde Scheffau a. W. K.

Dorf 45, 6351 Scheffau a. W. K.

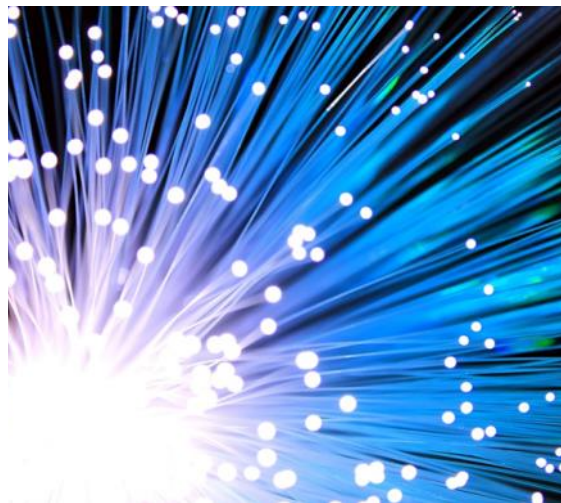
Tel. 05358/8588

BREITBANDOFFENSIVE
Tirol

Breitbandausbau Scheffau a. W. K.

In Scheffau am Wilden Kaiser sind die Grabungsarbeiten für den Breitbandausbau in vollem Gange.

Einen großen Teil der entstandenen bzw. noch entstehenden Kosten für den Breitbandausbau konnten bzw. können über Bundes- bzw. Landesförderungen gedeckt werden.



Breitbandförderungen

Am 30. April 2019 wurde von der Tiroler Landesregierung die Fortschreibung des Breitband Masterplanes Tirol bis zum Jahr 2023 beschlossen und weitere Budgetmittel für Breitbandförderungen zur Verfügung gestellt.

Wer wird gefördert?

Als Förderungswerber können Tiroler Gemeinden, Kooperationen von Tiroler Gemeinden und Tiroler Gemeindeverbände auftreten.



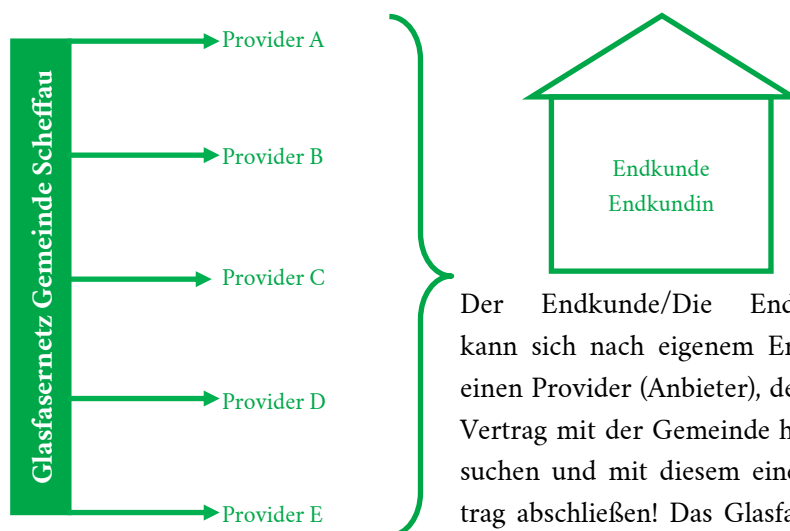
Bitte schließen Sie keine voreiligen Verträge mit anderen Dienstleistern ab!

Nur der Anschluss an das Glasfasernetz der Gemeinde garantiert wirkliches „High-Speed-Internet“ für alle Scheffauerinnen und Scheffauer!

Was wird gefördert?

Gegenstand der Förderung ist die Unterstützung von Gemeinden bei der Errichtung von passiver Breitbandinfrastruktur für LWL-/Glasfasernetze, sofern im entsprechenden Gebiet oder in den entsprechenden Gebieten noch keine ausreichende gigabitfähige Breitbandinfrastruktur vorhanden ist. Zu der dadurch geschaffenen passiven Breitbandinfrastruktur wird ein offener und diskriminierungsfreier Zugang gegen ein angemessenes Entgelt gewährt.

Wie funktioniert es?



Der Endkunde/Die Endkundin kann sich nach eigenem Ermessen einen Provider (Anbieter), der einen Vertrag mit der Gemeinde hat, aussuchen und mit diesem einen Vertrag abschließen! Das Glasfasernetz ist Eigentum der Gemeinde und wird dem Provider lediglich zur Verfügung gestellt. (Die Nutzung ist nur mit einem Anschluss an das Gemeindenetz möglich!)





Wozu?

Kupferkabel („normales“ Internet):



vs.

Glasfaser:



Vorteile?



- ☺ Chancensicherung ländlicher Raum
- ☺ Ausbau der Infrastruktur
- ☺ Soziale Entwicklung
- ☺ Wirtschaftliche Entwicklung
- ☺ Steigerung der Produktivität
- ☺ Zukunftsfähig
- ☺ Alle Dienste über einen Anschluss

Wer bietet an?

Die Bewerbungsphase ist abgeschlossen!

Für Scheffau wollen folgende Provider anbieten:



Wir sind im digitalen Zeitalter!

Die Kupferkabel können mit der revolutionären Technologie nicht länger Schritt halten.

Glasfaser ist die Zukunft für schnelles Internet, welches mittlerweile auch schon Voraussetzung für Beruf, Schule und Privatleben ist.

Ein Anschluss ist für alle Bürgerinnen und Bürger sinnvoll.

Ermöglichung bzw. Verbesserung von:

Home-Office-Anwendungen, Streaming-Diensten, Internet-Diensten wie z.B. Internet-TV, -Telefonie, -Downloads, -Uploads, etc.



Was muss ich jetzt machen?

Keine Sorge!



Damit Sie den Zeitpunkt nicht „verpassen“, werden von der Gemeinde ALLE Haus- bzw. Wohnungseigentümerinnen und -eigentümer, bei denen ein Anschluss möglich ist, als Serviceleistung mit einem Informationsschreiben verständigt.

© Fotos: pixabay.com





Entsorgung mit Verantwortung

Problemstoff

11. Oktober 2019

Am Freitag, dem 11.10.2019 findet in der Zeit von 08:30 bis 11:30 Uhr beim Gemeindebauhof die Problemstoffsammlung statt.

Folgende Problemstoffe können abgegeben werden:

- ◆ Altöle (Motoröle, Getriebeöle, Heiz- und Mineralöle)
- ◆ Druckgaspackungen (Spraydosen)
- ◆ Farben und Lacke (Anstrichmittel, Kleber und Klebstoffe, Abbeizmittel, Dichtungsmasse, Wachse, Bitumen,...)
- ◆ Fotochemikalien (Entwickler, Fixierer)
- ◆ Haushaltsreiniger (Abfluss-, Backrohr- und Grillreiniger, Entkalker, Fleckenentferner)
- ◆ KFZ-Batterien von PKW, LKW, Traktoren usw.
- ◆ Laugen (Ammoniak, Salmiak)
- ◆ Leergebinde mit Verunreinigungen
- ◆ Lösungsmittel (Terpentin, Spiritus, Nitroverdünnung,...)
- ◆ Medikamente und Körperpflegemittel (Salben, Tabletten, Ampullen, Tropfen, Desinfektionsmittel, Einwegspritzen, ...)



© Tim Reckmann / pixelio.de.

- ◆ Ölhaltige Abfälle (Ölbindemittel, Schmierfette, Ölfilter)
- ◆ Pflanzen- und Holzschutzmittel, Gifte (Pestizide, Chemikalien zur Bekämpfung von Insekten und Unkraut)
- ◆ Säuren (Salz-, Essigsäure etc. ...)
- ◆ Trockenbatterien aus Haushaltsgeräten (Konsumbatterien, Knopfzellen, Flachbatterien, Fotobatterien)

Sperrmüll

25. Oktober 2019

Am Freitag, dem 25.10.2019 findet in der Zeit von 12:00 bis 17:00 Uhr beim Parkplatz der Bergbahn Scheffau die Sperrmüllsammlung statt.

Hinweise:

- ◆ Die Anlieferung von Sperrmüll hat ausschließlich während der angegebenen Zeit zu erfolgen.
- ◆ **Es darf kein Hausmüll angeliefert werden.**
- ◆ Bereits bei der Verladung zu Hause auf die erforderliche Trennung achten, damit bei der „Sammelstraße“ ein reibungsloser Ablauf und kurze Wartezeiten gewahrt bleiben.
- ◆ Für Alteisen, Keramikteile wie Waschbecken und WC-Schalen, Altfenster, Kühlgeräte und Elektronikschrott wie z.B. Fernseher, DVD-Spieler, Computer etc. stehen eigene Sammelcontainer bereit.
- ◆ Bei der Anlieferung von Altholz sind schwere Beschläge, Scharniere, Türschlösser, Drückergarnituren und

sonstige Metallteile vorher zu entfernen. Sperrige Möbelstücke wie z.B. Kästen müssen vorher zerlegt werden, damit der Platz im Altholzcontainer bestmöglich ausgenutzt wird.

- ◆ An Altreifen wird pro Anlieferer lediglich eine Garnitur (=4 Stück) PKW-Reifen ohne Felgen kostenlos übernommen.

Weitere Altreifen werden verrechnet:

PKW-Reifen ohne Felgen

€ 3,00 pro Stück

PKW-Reifen mit Felgen

€ 4,00 pro Stück

LKW- od. Traktorreifen klein

€ 12,00 pro Stück

(nur ohne Felgen!)

LKW- od. Traktorreifen groß

€ 15,00 pro Stück

(nur ohne Felgen!)



© pixabay.com

- ◆ Gewerbliche Kühlgeräte und -vitrinen können nicht mehr übernommen werden, da es sich hierbei um gefährlichen Abfall mit der Schlüsselnummer 35205 handelt, der begleitscheinpflichtig ist. Dieser Abfall kann nur von einem autorisierten Entsorgungsunternehmen übernommen werden.

Müllabfuhrtermine auch unter www.scheffau.eu oder GEM2GO-App



© pixabay.com

Heizkostenzuschuss 2019/2020

Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind alle Personen mit aufrechten Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol gem. § 3 TMSG.

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- ♦ Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung ein laufende Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistung beziehen
- ♦ BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Gewährung gelten folgende Netto-Einkommengrenzen:

EUR 910,00 pro Monat für allein stehende Personen

EUR 1.380,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften

EUR 230,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und

EUR 160,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig EUR 250,00 pro Haushalt.

Verfahren

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist schriftlich unter Verwendung des vorgesehenen Antragformulars anzufordern. Anträge können im Zeitraum vom **1. Juli bis 30. November 2019** gestellt werden. Die Formulare liegen beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales, und bei der jeweils zuständigen Wohnsitzgemeinde auf und sind im Internet unter <https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/beihilfen/hilfswerk/formulare/> abrufbar.

Mehr unter: https://www.tirol.gv.at/fileadmin/themen/gesellschaft-soziales/soziales/Formulare/Hilfswerk/Richtlinie_Heizkostenzuschuss_2019-2020_mit_Deckblatt.pdf

Tiroler KINDERGELD PLUS

Ziel der Förderung ist, einkommensschwache Familien beim Betreuungsaufwand für ihre Kinder zu unterstützen.

Förderzeitraum 2019/2020

Antragstellung ab **1. Juli 2019 bis 30. Juni 2020**

förderbare Geburtsdaten: 02.09.2015 - 01.09.2017

Einreichfrist für Förderanträge

Förderanträge sind im Förderzeitraum mittels Online-Formular einzubringen.

Dem Antrag ist die aktuelle Haushaltsbestätigung der Wohnsitzgemeinde anzuschließen.

Die Höhe der Förderung beträgt

EUR 500,-- unterhalb der Einkommensgrenze "I"

EUR 300,-- zwischen der Einkommensgrenze "I" und "II"

Mehr unter <https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/familie/foerderungen/kindergeldplus/>

Schulstarthilfe

Ziel der Förderung ist es, einkommensschwachen Familien den Schulstart eines Kindes im Pflichtschulalter finanziell zu erleichtern.

Die Höhe der Förderung beträgt EUR 150,--. Die Förderung wird pro Kind und Förderjahr gewährt.

Förderanträge sind vom **01. Jänner bis spätestens 30. September** des im Antragsjahr begonnenen Schuljahres elektronisch mittels Online-Formular einzureichen. Dem Antrag ist die aktuelle Haushaltsbestätigung der Wohnsitzgemeinde anzuschließen.

Mehr unter <https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/familie/foerderungen/schulstarthilfe/>



GEM 2GO
Die Gemeinde Info und Service App

Aktuelles aus der Gemeinde

Interessantes

FOUND

© pixabay.com

Fundamt

Im Fundamt wurden folgende
Gegenstände abgegeben:

- ♦ Haustürschlüssel
- ♦ Geldtasche
- ♦ Samsung-Handy
- ♦ Kinder-Uhr
- ♦ Schuhe
- ♦ Rucksack

Kontakt:

Gemeindeamt Scheffau a. W. K.

Dorf 45 - 6351 Scheffau a. W. K.

Tel.: 05358/8588

E-Mail: gemeinde@scheffau.tirol.gv.at

© pixabay.com

Winterzeit

Nicht vergessen!

Am 27.10.2019 wird die Uhr von
03:00 auf 02:00 Uhr zurück ge-
stellt.

Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich



Bundesministerium
Inneres

Am Samstag, dem **5. Oktober 2019**, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12:00 und 12:45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenen probe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächen- deckende Sirenenwarnung.

Die Signale können derzeit über mehr als 8.200 Sirenen (davon in Tirol 963 Sirenen) abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Koordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



WARNUNG



Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



ALARM



Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG



Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!


www.zivilschutzverband.at

www.katwarn.at



Wieso teilnehmen?

Die Ergebnisse der Konsumerhebung liefern für Politik und Wissenschaft wesentliche Erkenntnisse über die Lebens- und Ausgabensituation von Haushalten in Österreich und dienen u.a. der Zusammenstellung des „Warenkorbes“ für den Verbraucherpreisindex. Sie fließen damit in sozialpolitische Entscheidungen ein, die letztlich auch unser persönliches Leben betreffen. Wir bitten Sie sehr herzlich um Ihre Teilnahme – Sie gestalten dadurch die Zukunft Österreichs aktiv mit. Wir sind bemüht, Ihnen die Teilnahme an der Konsumerhebung so angenehm wie möglich zu machen:

- ◆ Ihre Mitarbeit ist freiwillig und wird mit einem **€ 50,- Einkaufsgutschein honoriert**, den Sie in vielen Geschäften und Restaurants einlösen können.
- ◆ Die Führung eines Haushaltsbuches verschafft Ihnen zudem einen guten Überblick über Ihre täglichen Ausgaben.
- ◆ Sie können die Eintragungen ins Haushaltsbuch auch bequem online vornehmen – auf jedem PC mit Internetzugang und mit unserer App auf Ihrem Smartphone.

Was ist zu tun?

- ◆ Beantwortung des ersten Fragebogens mit Erhebungsperson
- ◆ 14 Tage Haushaltsbuchführung, wahlweise auf Papier oder elektronisch
- ◆ Beantwortung des zweiten Fragebogens

Konsumerhebung 2019/20

Wie viel geben Haushalte in Österreich für Lebensmittel, Kleidung oder Wohnen aus? Wie unterscheiden sich die Ausgaben von Jungfamilien, Singles oder Seniorenhaushalten? Fragen wie diese beantwortet die Konsumerhebung, die alle fünf Jahre von Statistik Austria durchgeführt wird. Sie gibt nicht nur Aufschluss über die Konsumgewohnheiten der Haushalte, sondern liefert auch Informationen über Lebensstandard und Lebensbedingungen unterschiedlicher sozialer Gruppen. Dadurch dient sie etwa Sachverständigen zur Schätzung von Unterhaltszahlungen oder Lebenshaltungskosten.

Die Ergebnisse fließen auch in viele weitere wichtige Statistiken ein, etwa in die Zusammenstellung des Warenkorbes zur Inflationsberechnung (VPI und HVPI). Der Verbraucherpreisindex (VPI) ist ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation, von der private Haushalte beim Erwerb von Waren oder Dienstleistungen unmittelbar betroffen sind. Er wird zur Wertsicherung von Geldbeträgen verwendet, etwa bei Mieten oder Versicherungen, und ist Basis für Lohn- oder Pensionsverhandlungen. Der Harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) hingegen dient dem Vergleich der Inflationsraten auf europäischer Ebene. Als besonderes Service steht Ihnen unter <https://www.statistik.at/indexrechner/> ein Wertsicherungsrechner zu Verfügung, mit dem Sie selbst kostenfrei Berechnungen online durchführen können. Außerdem haben Sie unter http://pic.statistik.at/persoenerlicher_inflationsrechner/ die Möglichkeit, Ihre persönliche Inflation anhand der eigenen Ausgaben zu berechnen und mit der allgemeinen Teuerungsrate zu vergleichen.

Die österreichische Konsumerhebung blickt bereits auf eine lange Tradition zurück – seit 1954 wird sie in regelmäßigen Abständen durchgeführt. Doch bereits Anfang des 20. Jahrhunderts interessierte man sich für die Ausgaben, Einkommen und Ausstattung von Privathaushalten: 1912-1914 wurden erstmals die „Wirtschaftsrechnungen und Lebensverhältnisse von Wiener Arbeiterfamilien“ durch das K.u.K. Arbeitsstatistische Amt untersucht.

Mehr als hundert Jahre später, Ende Mai 2019, hat die Konsumerhebung 2019/20 begonnen. Haushalte, die in ganz Österreich nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, führen jeweils zwei Wochen lang ein Haushaltsbuch und protokollieren ihre Ausgaben und beantworten Fragen zur Wohnung, der Ausstattung des Haushalts sowie zu den einzelnen Haushaltsmitgliedern. Als Dankeschön fürs Mitmachen gibt es für die teilnehmenden Haushalte Einkaufsgutscheine, die in vielen Geschäften und Restaurants einlösbar sind.

Nähere Informationen zur laufenden Konsumerhebung finden Sie unter www.statistik.at/ke-info.



Kraftfahrzeuge und deren steuerliche Behandlung bei Zuzug nach Österreich

Gemäß unseren Grundsätzen – Serviceorientierung, Bürgernähe – wollen wir unser Informationsangebot für Sie stetig aktualisieren und ausbauen. Auf der Homepage www.bmf.gv.at oder www.oesterreich.gv.at finden sie aktuelle Informationen zur Gesetzgebung und Fachinformationen.

Die Steuerverwaltung steht für Sie neben der Möglichkeit des elektronischen Amtsweges über FinanzOnline österreichweit für einen persönlichen Kontakt zur Verfügung. An allen Standorten sind Infocenter mit einer modernen Infrastruktur und barrierefreiem Zugang eingerichtet. Unsere Öffnungszeiten vor Ort sind von Montag bis Freitag von 07:30 bis 12:00 Uhr und überdies donnerstags durchgehend von 07:30 bis 15:30 Uhr. Telefonisch sind wir von Montag bis Donnerstag von 07:30 bis 15:30 Uhr und am Freitag von 07:30 bis 12:00 Uhr unter 050 233 233 erreichbar.

Das Bürgerservice des Bundesministeriums für Finanzen ist für allgemeine Anfragen von Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr unter 050 233 765 für Sie erreichbar.

Gemäß § 82 Abs 8 KFG (Kraftfahrgesetz) sind Fahrzeuge mit ausländischen Kennzeichen, die von Personen mit dem **Hauptwohnsitz oder Sitz im Inland** in das Bundesgebiet eingebracht oder in diesem verwendet werden, bis zum Gegenbeweis als Fahrzeuge mit dauerndem Standort im Inland anzusehen (Standortvermutung) und lösen damit einen normverbrauchsabgabepflichtigen Tatbestand gemäß § 1 Z 3 NoVAG (Normverbrauchsabgabengesetz) aus. Die Verwendung solcher Fahrzeuge ohne inländische Zulassung ist grundsätzlich nur während eines Monats ab Einbringung in das Bundesgebiet zulässig. Eine vorübergehende Verbringung aus dem Bundesgebiet unterbricht diese Frist nicht. Nach Ablauf eines Monats ab der erstmaligen Einbringung in das Bundesgebiet sind der Zulassungsschein und die Kennzeichentafeln bei der zuständigen Landespolizeidirektion bzw Bezirkshauptmannschaft abzugeben.

Unter **Verwender des Fahrzeuges** ist die Person zu verstehen, die den Nutzen aus der Verwendung des Fahrzeuges im Inland zieht. Dies ist regelmäßig der rechtmäßige Besitzer, wobei dies auch ein Mieter bzw Leasingnehmer, aber auch jeder sonstiger Benützer, der das Fahrzeug im Inland nicht nur vorübergehend nutzt, sein kann.

Bei Vorliegen mehrerer Wohnsitze (Haupt- wie Nebenwohnsitze im Inland und Ausland) ist der **Mittelpunkt der Lebensinteressen** maßgeblich, der sich wiederum aus dem beruflichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfeld ergibt.

Im Falle einer Fahrzeugüberlassung seitens eines ausländischen Unternehmens an einen inländischen Dienstnehmer, (selbständigen) Handelsvertreter oder Geschäftsführer ist der oben genannte Gegenbeweis zu erbringen. Der Beweis ist erbracht, wenn dargelegt wird, dass die Tätigkeit dem ausländischen Unternehmen zweifelsfrei zuzurechnen ist und somit keine freie Verfügbarkeit über das Fahrzeug vorliegt.

Liegt der dauernde Standort eines Kraftfahrzeuges in Österreich, ist die Normverbrauchsabgabe vom Abgabenschuldner selbst zu berechnen und in weiterer Folge dem Finanzamt zu erklären und abzuführen. Ferner ist auch für die laufende Verwendung des Fahrzeuges im Inland die Kraftfahrzeugsteuer und gegebenenfalls auch die Umsatzsteuer bei Neufahrzeugen (Erstzulassung nicht älter als 6 Monate oder Kilometerstand unter 6000 km) zu entrichten. Bei Missachtung obiger Bestimmungen kann dies finanzstrafrechtliche Folgen nach sich ziehen.

Kontrollen durch die Finanzverwaltung erfolgen laufend. Sie dienen vielfältigen Allgemeininteressen, wie beispielsweise der Gleichmäßigkeit der Besteuerung und der Bekämpfung des Abgabebetuges.



© pixabay.com

TIPPS FÜR NATURNAHE GESTALTUNG VON GARTEN UND BALKON

- ❖ **Kein Gift und keinen Kunstdünger** verwenden
- ❖ **Wildblumen und Wildsträucher** pflanzen – möglichst viele verschiedene heimische Arten, damit das ganze Jahr über etwas blüht.
- ❖ **Pflanzen mit gefüllten Blüten vermeiden**, die Bienen keine Nahrung liefern, weil ihre Staubblätter weggezüchtet wurden.
- ❖ **Küchenkräuter** wie Basilikum, Bohnenkraut, Estragon, Koriander, Liebstöckel, Salbei, Zitronenmelisse, Weinraute und Thymian **blühen lassen**, dann haben auch Biener etwas davon.
- ❖ **Wiesen wachsen lassen**: Viele Pflanzen wie Klee, Löwenzahn, Günsel oder Margeriten siedeln sich dann oft von alleine an. Auch schon kleine ungemähte Streifen oder ein Eck des Gartens können als Lebensraum für Bienen helfen.
- ❖ **Beleben Sie Ihren Garten**, indem Sie ihn in **mehrere Abschnitte** aufteilen: Kräuterbeet, Blumenrabatte, mehrere Beerensträucher sowie ein Obst- und Gemüsegarten schaffen Vielfalt und nützen Mensch und Natur.

DAS KÖNNEN LANDWIRTE FÜR BIENEN TUN:

- ❖ **auf Pestizide verzichten**
- ❖ **keine Gülle** auf Blühflächen ausbringen
- ❖ ein- und mehrjährige **Blühstreifen** anlegen
- ❖ insektenfreundlicher **Mischfruchtanbau** und Untersaaten
- ❖ Förderung von Ackerwildkräutern durch **geringere Aussaatdichten**, **Blühschneisen** und **Ackerrandstreifen** ohne mechanische Unkrautregulierung
- ❖ blühende **Zwischenfrüchte** und **Gründüngung**
- ❖ **abgestufte Grünlandnutzung** und **Erhalten artenreicher Wiesen**
- ❖ **Insekten schonende Mähmethoden**: kein Mähauflbereiter und keine Mahd, wenn viele Bienen fliegen, am besten also zeitig in der Früh und am späten Nachmittag

„Schenk ein Demenzlächeln“ präsentiert:



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es freut uns, euch mitteilen zu dürfen, dass am Sonntag, den 22. September die **1. Tiroler Demenz Parade** quer durch Innsbruck losmarschieren wird.

Wir wollen aufmerksam machen, sensibilisieren, Positivität und Lebensfreude versprühen, Berührungängste abbauen und zusammen **aktiv unterwegs** sein – **am Weg der Demenz – hin zu Bauch und Herz!**

Eingeladen mitzugehen seid ihr **ALLE!** Egal ob Pflegeperson, Angehörige, Freunde, Nachbarn, Interessierte, Sportfreaks oder Menschen die vergessen... wir gehen zusammen – denn, **gemeinsam ist man schließlich weniger allein!**

Die Tiroler Demenz Parade ist **barrierefrei** & somit auch **fast** ohne Anmeldegebühren – wir würden uns über eine 2-Euro-Spende pro StarterIn freuen. Die Demenzlächeln-Spendenbox wird vor Paraden-Beginn bei der Registrierung für euch bereitstehen.

Herzlichen Dank für eure Unterstützung schon mal vor ab!

Die Tiroler Demenz Parade

- **...marschiert bunt!** Wähle deine Lieblingsfarbe, zieh dir das passende T-Shirt an und hilf uns aufzuzeigen, wie einzigartig wir alle sind... jeder von uns – mit Ecken und Kanten, ganz egal ob mit Demenz oder ohne...
- **...gibt der Demenz einen Namen.** Ich gehe für Günter. Für wen marschierst Du? ..."Ich gehe für..."-Schilder erhältst du bei der Registrierung vor Ort am 22.9.
- **...bietet Bühne,** um aufzuzeigen, dass auch **ihr euch stark macht**, für ein gutes Leben miteinander – Demenz hin oder her...

Unser Weg führt uns vom Marktplatz über den Burggraben zum Kongresshaus und wieder zurück.

Wir freuen uns auf eine bunte Veranstaltung – vor allem aber freuen wir uns auf **EUCH!**

Die Anmeldung zur **1. Tiroler Demenz Parade** ist bereits möglich unter
kontakt@demenzlaecheln.com, Betreff: Tiroler Demenz Parade

Bei Fragen zu Ablauf, Teilnahme und mehr stehen wir jederzeit gern Rede und Antwort!

Mit besten Grüßen,

euer Demenzlächeln Team

www.schenk-ein-demenzlaecheln.com

kontakt@demenzlaecheln.com



© Gemeinde Scheffau

Bienenweiden

Auf den Grünflächen des öffentlichen Parkplatzes der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser entstand nach dem Aussäen der „Söllandler Bienenweiden“ eine Weidefläche für unsere Bienen.

Selbsthilfegruppe für Angehörige von dementen Menschen

Ob der Beginn einer Demenz vermutet wird oder schon eine Diagnose besteht — für jedes Stadium bietet sich für Interessierte die Möglichkeit zur Information über die Erkrankung und den Umgang mit ihr, zur Aussprache und zum Gedankenaustausch untereinander.

Unter fachkundiger Leitung von Mag. Maria Maier-Egger, klinische Psychologin.

Um Anmeldung im Sprengelbüro wird gebeten!



Beratungsstelle Delogierungsprävention Tirol

Wir unterstützen Sie, wenn Sie vom Wohnungsverlust bedroht sind.

Die Delogierungspräventionsstelle Tirol bietet MieterInnen, die vom Verlust der Wohnung bedroht sind, Beratung und Unterstützung. Ziel ist es den Erhalt der Wohnung sicherzustellen bzw. andere Alternativen zu erarbeiten.

Wir sind für Sie da, wenn Sie:

- bestehende Mietrückstände haben
- mündlich oder schriftlich aufgefordert wurden Ihre Wohnung zu verlassen
- eine gerichtliche Kündigung Ihrer Wohnung erhalten haben

Wir bieten anonym und kostenlos:

- Erstgespräch – Klärung der Situation
- Erstellung eines Haushaltsplanes/Finanzplanes
- Unterstützung bei der Abklärung und der Beantragung aus Versicherungs- und Sozialleistungen sowie finanzieller Hilfen
- Information über miet- und verfahrensrechtliche Angelegenheiten
- Kontaktaufnahme, Konfliktregelung und Vermittlung mit Eigentümern, Behörden und Hausverwaltung
- Unterstützung bei der Erarbeitung eines Rückzahlungsplanes
- Krisenintervention

Kontakt & Information

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wir informieren und beraten Sie gerne!

Beratungsstelle Innsbruck
Delogierungsprävention
Kapuzinergasse 43
6020 Innsbruck

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 09:00 – 12:00 Uhr
Mi 16:00 – 18:00 Uhr

Beratungsstelle Wörgl
Delogierungsprävention
Bahnhofstraße 40, 1. Stock
6300 Wörgl

Öffnungszeiten:

Di 09:00 – 12:00 Uhr
Do 13:00 – 16:00 Uhr

Mobil: 0664 1954348

Website: delo.tirol

Fax: 0512/58 17 54 18

Mail: office@delo.tirol

Um telefonische Kontaktaufnahme wird gebeten.

Unter dem Motto „LAUFEND HELFEN“ findet
am 28. September 2019, von 10:00 – 15:00 Uhr, der
1. Rot Kreuz Charity Run
in Wörgl statt.

#RotesKreuzKufstein
#AusLiebeZumMenschen

Anmeldung bis 20.09.2019 online auf unserer Website www.rotekreuz-kufstein.at — Startgebühr EUR 5,- pro Läufer



RAUS - Das Familienticket ist eine Initiative für einheimische Familien!

Durch eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen Geschäftsführung der SkiWelt-Bergbahnen und den Bürgermeistern ist es gelungen auch für 2019/2020 eine Jahreskarte mit sehr gutem Preis-/Leistungsverhältnis für Familien anzubieten. (Folgende Leistungen sind in diesem Ticket enthalten: Ganzjahres-Saisonkarte SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental; Wintersaisonkarte für den Eislaufplatz Going; Sommersaisonkarte Badeseen/Schwimmbäder in Brixen, Westendorf, Hopfgarten, Itter, Söll, Scheffau, Ellmau und Going)

Wo bekomme ich ein Ticket?

Der Bäderanteil (EUR 40,— pro Erwachsenen) muss beim jeweilig zuständigen Gemeindeamt beglichen werden. Nach Bezahlung und nach Angabe der Daten händigt die Gemeinde einen Gutschein aus. Der Gutschein ist bei der Ticketabholung bei der Bergbahn vorzulegen und wird mit dem Gesamtpreis des Tickets gegenverrechnet. Bei Verlust der Karte ist ein Beitrag von EUR 15,— an die jeweilige Bergbahn zu entrichten..

ACHTUNG! Das Ticket kann nur zwischen dem 01.10.2019 und dem 05.12.2019 ausgestellt werden.

Für wen ist das Ticket?

Das Ticket ist nur für Familien gedacht, die ihren **Lebensmittelpunkt** (=Hauptwohnsitz) in einer der betreffenden Gemeinden haben und in einem gemeinsamen Haushalt wohnen.

Was kostet mich das?

	Gesamtpreis
1 Erw. 1 Kind +	EUR 640,—
2 Erw. 1 Kind +	EUR 1.198,—
1 Erw. 1 Jug. +	EUR 713,—
2 Erw. 1 Jug. +	EUR 1.271,—

Kind = 2004 bis 2013

Jugend = 2001 bis 2003

Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten

Etwaige Rückvergütungen bei Verletzung und Krankheit sind aufgrund der Jahresgültigkeit nicht möglich

Keine Kartenkombinationen möglich mit Snow Card Tirol und Super Ski Card



RAUS - DAS FAMILIENTICKET
der Gemeinden • der Bergbahnen SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental
365 Tage. RAUS zum See - RAUS auf die Piste - RAUS auf den Berg!
• www.raus-dasfamilienticket.at •

Scheffaus Nachwuchstalente



Der heurige Festabend des Unterinntaler Musikbundes für Jungmusiker fand am 27. Juni 2019 statt. An ca. 100. JungmusikerInnen wurden durch den Österreichischen Blasmusikverband bzw. den Verband der Tiroler Blasmusikkapellen Urkunden und Leistungsabzeichen überreicht.

Darunter 4 junge Scheffauer: Christian Mascher, Thomas Niederacher, Lukas Hinterholzer und Andreas Widschwendter



Anlässlich des erfolgreichen Musikwettbewerbs „Prima la musica“ veranstaltete die LMS Söllandl am 24. Juni 2019 einen kleinen Festakt. Den Schülern und den Schülerinnen wurde von den jeweiligen Heimatgemeinden ein kleines Präsent überreicht.

Den 2. Preis machten: Larissa Hoschek, Johanna Trippold und Anna-Lena Lidicky

© Fotos: Georg Steiner



Nach einer erfolgreichen Frühjahrssaison 2019 beim FC Wacker Innsbruck kann sich Dominik Prantner, welcher mit 30 Toren Torschützenkönig im oberen Play Off wurde, auch nach dem Finalspiel im Tivoli am 23.06.2019, welches natürlich das Highlight der Saison war, stolzer Tiroler Fußballmeister 2019 in der Gruppe U15 nennen.

Das Spiel im Tivoli wurde nach spannenden 80 Minuten gegen den SVI mit 4:1 gewonnen.



© Fotos: FCW/Wolfgang Prantner



pixabay.com

Aus dem Elternverein

Die Jahreshauptversammlung des Elternvereins Scheffau findet am Dienstag, dem 24. September 2019 um 20 Uhr in der Volksschule Scheffau statt. Herzlich eingeladen sind alle Eltern, deren Kinder den Kindergarten oder die Volksschule Scheffau besuchen.

Dominic Einwaller hat sich mit seinen Erfolgen bei Bezirksmeisterschaft und Tiroler Meisterschaft für die Staatsmeisterschaften in Innsbruck qualifiziert! Doch dem nicht genug, Dominic legte bei den Staatsmeisterschaften noch eines drauf. Am ersten Wettkampftag stand der 60 Schuss liegend Bewerb (50 Meter) auf dem Tagesprogramm. 3. Platz und somit die erste Einzelmedaille des Tages für Dominic sowie Vizestaatsmeister mit der Mannschaft Tirol. Der Nachmittag sollte dann noch der Höhepunkt des Wochenendes werden! Im 100 Meter stehend frei Bewerb hatte Dominic das „Set-up“ des Gewehrs perfekt eingestellt und mit der Ruhe eines Meisterschützen holte er sich souverän den Staatsmeistertitel sowohl im Einzel als auch in der Mannschaftswertung. Am zweiten Wettkampftag folgte der Dreistellungswettkampf 50 Meter. Dreistellung bedeutet 20 Schuss liegend, 20 Schuss stehend und 20 Schuss kniend zu absolvieren! Dazwischen muss das Gewehr immer umgebaut und nachjustiert werden. Zur Erweiterung der Medaillensammlung gab es an diesem Tag nochmal Mannschaftsgold und Platz 5 im Einzelbewerb!



© Foto: Monika Einwaller

Aus dem Kindergarten

Mit unseren Schulanfängern machten wir eine **Wanderung** zur Kaiseralm. Wir möchten uns herzlich bei Familie Hagenberger bedanken, die uns mit Steckerlbrot, Würstel, Getränken,... verköstigte. Gut gestärkt wanderten wir wieder ins Tal. Weiters wollen wir allen Schulanfängern einen guten Schulstart wünschen und uns für die schöne gemeinsame Zeit bedanken.



Familie / Kinder / Jugend

Feuerwehrtag im Kindergarten. Die Kinder freuen sich jedes Jahr auf den Feuerwehrtag, bei welchem sie eine Ausflugsfahrt mit den Feuerwehrautos machen und ins "Feuerwehrkino" gehen. Danke an die Feuerwehr Scheffau für diesen schönen Vormittag.



Besuch der Bergrettung im Kindergarten. Danke an die Bergrettung, vor allem Roland Hofer und Roman Haselsberger, die den Kindergartenkindern die Aufgaben der Bergrettung sehr interessant näher gebracht haben.



Mit dem gesamten Kindergarten fahren wir mit dem Busunternehmen Gatt zum **Indoorspielplatz "Murmis"**. Die Kinder konnten an diesem Vormittag bei den verschiedensten Spielestationen aus-toben und hatten sehr viel Spaß. Großen Dank möchten wir an den Elternverein Scheffau aussprechen, der den gesamten Ausflug inklusive Bus und Verpflegung finanziert hat.





36. Sportfest der AUVA

Ende Juni fand im AUVA Rehabilitationszentrum Häring wieder das beliebte Sportfest statt. Mit neuem Konzept und neuen Bewerbungen präsentierte sich das 36. Sportfest den zahlreichen teilnehmenden zurzeit stationären und ehemaligen Reha-Patientinnen und Reha-Patienten.

Diese ließen es sich auch bei außergewöhnlich heißen Temperaturen nicht nehmen, sich auf sportlicher Ebene zu messen.

Unter dem Motto „Inklusion – vom Einzelkämpfer zum Team“ gab es heuer erstmals 2-er Paare, deren Teamleistung gewertet wurde. Das Los entschied, welche Partner zusammen die insgesamt neun Bewerbe bestreiten sollten. Damit wurde die sonst übliche Klassifizierung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Bewerbungsgruppen, entsprechend ihrer Behinderung, aufgelöst. Eine weitere Neuerung war auch, dass sich die Teampartner gegenseitig unterstützen und somit ihre Gesamtleistung verbessern konnten. Interessant dabei unter anderem der Schätzzielwurf: hier galt es die im Vorhinein geschätzte Schlagdistanz der Teilnehmerin oder des Teilnehmers mit seinem Sportgerät zu erreichen. So erkämpften sich die Paare gemeinsam bei den Bewerben wie z.B. Pendelstaffel, Gleichmäßigkeitsparcours und Partner-Wettlauf Punkt für Punkt ihre Wertung. Teilnehmende E-Rollstuhlfahrerinnen und E-Rollstuhlfahrer konnten bei einem eigenen Parcours punkten.

Die Kollegiale Führung überreichte gemeinsam mit Bad Härings Bürgermeister Hermann Ritzer im Anschluss der Bewerbe den Siegerteams ihre Gewinne und Trophäen.

Wie kam jedoch das „neue“ Sportfest bei den Hauptakteuren an? Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen waren sich alle einig: Die Veranstaltung hat trotz oder besonders wegen der Veränderungen großen Spaß gemacht. Vor allem konnte man sich wieder mit anderen Mitstreitern austauschen und neue Leute kennenlernen.



Die Vorbereitungen für das 37. Sportfest im AUVA-Rehabilitationszentrum Häring im Juni 2020 laufen schon.



Über das BKH Kufstein

Das 1999 neu eröffnete Allgemein öffentliche Bezirkskrankenhaus Kufstein zählt zu den modernsten Einrichtungen des Landes. Neben der erweiterten Standardversorgung verfügt es über insgesamt 388 Betten, die sich auf die Fachabteilungen Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Innere Medizin inkl. Palliativbetten, Intensivmedizin inkl. IMCU, Kinder- und Jugendheilkunde, Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Orthopädie und Traumatologie, Urologie, Augenheilkunde, Psychiatrie, Neurologie inkl. Stroke-Unit und Akutnachsorgestation, Radiologie, Anästhesie und Intensivmedizin, sowie Akutgeriatrie und Remobilisation verteilen. Das BKH fungiert als Lehrkrankenhaus der Med. Univ. Innsbruck und der Med. Univ. Wien. Die laufende Weiterentwicklung – sowohl bei neuen Behandlungsmethoden, bei Aus- und Weiterbildung, in der Kommunikation mit externen Kollegen, als auch im Krankenhausmanagement ist fester Bestandteil der Gesundheits-

einrichtung. Das BKH Kufstein versteht sich als Gesundheitsdienstleister. Ergänzende medizinische Leistungen und Therapiemöglichkeiten können direkt im Krankenhaus in Anspruch genommen werden. Ebenso finden regelmäßige Informationsveranstaltungen, zu unterschiedlichen Themen rund um die Gesundheit, in regelmäßigen Abständen statt.

Daten & Fakten BKH KUFSTEIN

- ◆ 388 systemisierte Betten
- ◆ 13 Fachrichtungen: Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Innere Medizin inkl. Palliativbetten, Intensivmedizin inkl. IMCU, Kinder- und Jugendheilkunde, Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Orthopädie und Traumatologie, Urologie, Augenheilkunde, Psychiatrie, Neurologie inkl. Stroke-Unit und Akutnachsorgestation, Radiologie, Anästhesie und Intensivmedizin, sowie Akutgeriatrie und Remobilisation
- ◆ 30.316 stationäre und 106.842 ambulante Patienten (2018)
- ◆ 1.233 Mitarbeiter (ohne 151

Schüler) davon 952,76 Vollzeitbeschäftigte, 914 weiblich, 319 männlich

- ◆ 11.221 Operationen
- ◆ Betriebsergebnis 2018 nach TirKAG = -2,3 Mio €

Neuer Primar für die Kinderstation am BKH Kufstein

Dr. Tobias Trips übernimmt ab 1. November 2019 die Leitung der Pädiatrie am BKH Kufstein. Der erfahrene Kinderintensivmediziner setzt auf die Erweiterung der Spezialambulanzen und etabliert das BKH Kufstein künftig als Zentrum für Kinder- und Jugendheilkunde im Tiroler Unterland.



© Fotostudio Karg / Christian Haendl

„Die Kinder- und Jugendheilkunde am BKH Kufstein ist bereits heute eine moderne und gut aufgestellte Abteilung. Gemeinsam mit Primar Dr. Tobias Trips werden wir diese weiter ausbauen und zusätzliche

pädiatrische Spezialambulanzen in Kufstein etablieren“, freut sich BM Ing. Rudolf Puecher, Gemeindeverbandsobmann des Bezirkskrankenhauses Kufstein. „Primar Dr. Trips überzeugte durch seine umfangreiche Ausbildung und seine Spezialisierung in den Gebieten Neonatologie (Versorgung von Neugeborenen und Frühgeborenen), Kinderintensivmedizin und Notfallmedizin.“

Erweiterung Notfallambulanzen

Aktuell werden am BKH Kufstein jährlich rund 2.200 Kinder und Jugendliche stationär und 7.000 ambulant behandelt. In zwei von drei Fällen handelt es sich um akute Erkrankungen. Gemeinsam mit Primar Trips setzen die Verantwortlichen am BKH Kufstein zukünftig auf den Ausbau der Allgemein- und Notfallambulanz mit zusätzlichen Sprechzeiten und Fachärzten. Im Mittelpunkt steht eine Rund-um-die-Uhr Versorgung der jungen Patienten. Im Bezirkskrankenhaus Kufstein finden sich die einzigen Kinder-Intensiv-Überwachungsbetten im Tiroler Unterland, die den kleinen PatientInnen bei Notfällen jeder Art zur Verfügung stehen.

2018 fanden in unserem Haus 1.116 Entbindungen mit 1.129 geborenen Kindern (13 Zwillingsentbindungen)

statt und forderten auch den Einsatz des Teams der Kinder- und Jugendheilkunde. Bedingt durch unsere Kinder-Intensiv-Überwachung (IMCU) und die hohe Anzahl an Geburten ist es 2018 notwendig geworden, neben dem 24-stündigen Facharztdienst, der in den Qualitätsstruktur-Kriterien des Bundes gefordert ist, auch einen weiteren ärztlichen Anwesenheitsdienst zu etablieren. Für Notfälle steht somit immer hoch qualifiziertes Personal zur Verfügung.

Auch die Erweiterung der bestehenden akuten psychosomatischen Versorgung, wie der Kinder- und Jugendpsychiatrie ist geplant. Diese stellt gemeinsam mit der operativen Versorgung eine wichtige Säule der neuen Kinder- und Jugendheilkunde am BKH Kufstein dar.

Schwerpunktzentrum für Pädiatrie mit Spezialambulanzen und Kindertagesklinik

Neben dem übergeordneten Zentrum für Kinder- und Jugendheilkunde in Innsbruck, soll am BKH Kufstein ein Schwerpunktzentrum für Pädiatrie im Tiroler Unterland entstehen. Bestehende Ambulanzen in den Gebieten Neuropädiatrie (Nervensystemerkrankungen), Gastroenterologie (Magen-

Darmerkrankungen), Kinderurologie sowie Pulmonologie (Lungenerkrankungen und Allergien) sollen ausgebaut, Ambulanzen für Kardiologie (Herzkrankungen) und MRT-Diagnostik etabliert werden. Des Weiteren ist der Aufbau einer internistischen und operativen Kindertagesklinik geplant. Dabei setzt Primar Trips auf interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Abteilungen im Haus und mit den niedergelassenen Kinderärzten. „Mit dieser Erweiterung schaffen wir es weite Wege für Spezialuntersuchungen zu vermeiden und somit für Kinder und Eltern vor Ort beste medizinische Versorgung zu gewährleisten“, ist Primar Dr. Tobias Trips überzeugt.

Ausbau Eltern- und Kindbegleitung

Neben der medizinischen Versorgung ist ihm die Begleitung der Kinder und Eltern während des Aufenthalts im Krankenhaus, sowie nach der Entlassung ein großes Anliegen. Der dreifache Vater weiß: „Wenn Kinder akut krank werden, ist man als Eltern in großer Sorge, ob es den Kindern wieder gut gehen wird. Wenn Kinder chronische Erkrankungen haben, ist die Sorge vor der Entlassung und wie es dann zu Hause weiter geht oft groß.“ Die Eltern-

Betriebs-, Vereins- und Sportnachrichten

begleitung, der bereits aktuell große Bedeutung am BKH Kufstein beigemessen wird, wird Primar Trips weiter gemeinsam mit seinem Team vorantreiben. So wird zukünftig die Anwesenheit der Eltern auch bei Untersuchungen und Eingriffen möglich sein.

Qualitätssicherung durch Simulationstrainings

Ebenso ist die Einführung von regelmäßigen Simulationstrainings für Ärzte- und Pflegeteams geplant. Im Besonderen werden die Abteilungen Anästhesie, Gynäkologie und Geburtshilfe aufeinander abgestimmt. Seltene Notfallsituationen werden so regelmäßig trainiert und stellen die Qualität der Zusammenarbeit und Versorgung in der neuen Kinder- und Jugendheilkunde am BKH Kufstein sicher.

Zur Person Dr. Tobias Trips

Dr. Tobias Trips wurde 1967 im schwäbischen Aalen in Baden-Württemberg geboren. Nach dem Studium in Ulm und Auslandserfahrungen in der Schweiz und in Italien, absolvierte er seine Facharzt-Ausbildung zum Narkosearzt (Anästhesist) zunächst in Traunstein, danach an der Universitätsklinik in Regensburg. 2001 folgte die Ausbildung zum Kinderarzt in

Traunstein sowie an der Universitätsklinik München. Während dieser Zeit spezialisierte sich Dr. Trips in den Gebieten Neonatologie (Versorgung von Neugeborenen und Frühgeborenen), Kinderintensivmedizin und Notfallmedizin. Ab 2004 fungierte Dr. Tobias Trips als Oberarzt der neonatologisch-pädiatrischen Intensivstation am Klinikum Traunstein in Oberbayern, wo er neben dem pädiatrischen Intensiv- und Notfallzentrum auch die sozialmedizinische Nachsorge für Frühgeborene und Kinder mit Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus), sowie das Perinatalzentrum Südostbayern mitbegründete. Sein umfangreiches Wissen und die Erfahrung in der Notfallmedizin gab Dr. Trips als ärztlicher Leiter am Trainings- und Simulationszentrum Traunsim der Kliniken Südostbayern weiter.

Neuer Primar für Orthopädie und Traumatologie am BKH Kufstein

Der Kufsteiner Dr. Thomas Herz übernahm am 1. August 2019 die Leitung der Unfallchirurgie am BKH Kufstein. Zeitgleich wurde

die bisherige Abteilung für „Unfallchirurgie“ in „Orthopädie und Traumatologie“ umbenannt.



© Fotostudio Karg / Christian Haendl

„Wir freuen uns sehr, nach dem plötzlichen Ableben von Prim. Univ.-Doz. Dr. Helmut Breitfuß im vergangenen Jahr, einen kompetenten Nachfolger gefunden zu haben“, so BM Ing. Rudolf Puecher, Gemeindeverbandsobmann des Bezirkskrankenhauses Kufstein. „Primar Dr. Thomas Herz ist ein Teamplayer sowie als Kufsteiner bestens in der Region bekannt. Er überzeugt neben seiner umfangreichen fachlichen Kompetenz vor allem mit seinem Verständnis im Bereich medizinischem Führungsmanagement!“

Neue Fachabteilung „Orthopädie und Traumatologie“

Zeitgleich mit dem Eintritt von Primar Herz am 1. August 2019 wurde auch der Name der Fachabteilung von Unfallchirurgie in „Orthopädie und Traumatologie“ geändert.

Damit vereint sich die unfallchirurgische und orthopädische Versorgung und steht neben der renom-

mierten traumatologischen Behandlung auch für orthopädische Betreuung auf höchstem Niveau am BKH Kufstein.

Optimierung und Ausbau der Orthopädie

Der 44-jährige Facharzt für Orthopädie und Traumatologie steht seit 1. August 2019 der neubenannten „Fachabteilung für Orthopädie und Traumatologie“ am BKH Kufstein vor und übernahm somit die Verantwortung für 11 Ober- bzw. Fachärzte, 6 Assistenzärzte und 2 Ärzte in Ausbildung zum Allgemeinmediziner. „Für mich ist die Leitung der Abteilung eine große, spannende Aufgabe die ich mit Freude umsetzen werde. Gemeinsam mit meinem Team werden wir die ganzheitliche Behandlung funktioneller Beschwerden des Bewegungsapparates in den Vordergrund rücken und bestmöglich auf unsere Patienten eingehen.“ Ein besonderes Anliegen ist Dr. Herz die Optimierung und der weitere Ausbau der Orthopädie, insbesondere der Endoprothetik sowie der Fuß- und Sprunggelenkschirurgie.

Unfallchirurgie wird Schwerpunktzentrum

In seiner Zeit als Leiter der Abteilung für Unfallchirurgie gelang es

Herrn Prim. Univ. Doz. Dr. Breitfuß das gesamte Spektrum dieses Faches auf modernstem Standard im A. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein zu etablieren. Die Versorgung von Patienten mit akuten Verletzungen ist weiterhin rund um die Uhr auf höchstem Niveau sichergestellt. Darüber hinaus wird die Abteilung, entsprechend der Vorgaben des Trauma-Netzwerk Tirol, zu einem Trauma-Schwerpunkt ausgebaut“, so Primar Dr. Thomas Herz. Um höchste Kompetenz in allen Bereichen zu erlangen, ist die Weiterentwicklung von Spezialteams mit entsprechenden Terminambulanzen vorgesehen. Im vergangenen Jahr wurden in der Fachabteilung Unfallchirurgie 2.772 Operationen durchgeführt. Gemeinsam mit ihren Ambulanzen versorgte die Fachabteilung 4.023 stationäre und rund 18.300 ambulante Patienten. Dafür standen der Abteilung 50 Betten zur Verfügung.

Zur Person Dr. Thomas Herz

Dr. Thomas Herz wurde 1975 in Wels geboren, wuchs in Tirol auf, wo er auch seine Schulausbildung in Kufstein und später in Innsbruck an der HTL für Elektrotechnik absolvierte. Das Interesse für Medizin ließ ihn 1996 auf die Universität Innsbruck zum Studium der Hu-

manmedizin wechseln. 2002 schloss er dies mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Seine Dissertation verfasste Dr. Thomas Herz im Bereich Orthopädie. Es folgten die Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin am BKH Kufstein und die Ausbildung zum Facharzt für Orthopädie am BKH St. Johann in Tirol. Ab 2011 fungierte Dr. Herz als stationsführender Oberarzt der orthopädischen Abteilung und Leiter des Spezialteams „Fuß- und Sprunggelenkschirurgie“ am BKH St. Johann in Tirol. Neben einem breitgefächerten orthopädischen Spektrum und einer fundierten unfallchirurgischen Erfahrung liegen Dr. Herz operative Schwerpunkte in den Bereichen minimalinvasive Hüft- und Knieendoprothetik, Revisionsendoprothetik, sowie Fuß- und Sprunggelenkschirurgie. Außerdem engagiert sich Dr. Herz in der Österreichischen Gesellschaft für Fußchirurgie, in der er seit 2017 dem erweiterten Vorstand angehört und regelmäßig als Referent bei Operationskursen tätig ist.

**Tag der offenen Tür
im BKH Kufstein:**

6. Oktober 2019

Vorgestellt wird, was normalerweise der Öffentlichkeit verborgen bleibt: So unter anderem ein vollausgestatteter Operationssaal inkl. live OP-Simulation, die Sterilisationsabteilung für OP-Besteck, die Radiologie, die Chirurgie und die neu gebaute Gesundheits- und Krankenpflegeschule inkl. Simulationszentrum. Highlight ist die robotische Chirurgie, die mit „daVinci®“ einen Einblick in die Zukunft der Operations-

technik gewährt. Digital wird es auch am Stand der Virtual Reality Brillen mit denen man interaktiv durch den menschlichen Körper reist und Wissenswertes über Organe und Zellkern erfährt. Selbst Hand anlegen können die Besucher beim Wunden nähen in der neuen Abteilung Orthopädie und Traumatologie, beim Obstschneiden mit dem Laserskalpell in der HNO, beim Zerteilen von kleinsten Blütenblättern

mit einer Glaskörperschere in der Augenabteilung, beim „Gummibärchenfischen“ mit dem Pelvi-Trainer in der Gynäkologie oder beim Bewegen im Alterssimulationsanzug in der Physio- und Ergotherapie. Neben interessanten Vorträgen stehen die verschiedenen Abteilungen und externe Partner an diesem Tag auch beratend zur Verfügung.

Beitrag: BKH Kufstein

Neue Jugendfeuerwehrgruppe



Seit 21.08.2018 gibt es wieder eine Jugendfeuerwehr bei der Freiwilligen Feuerwehr Scheffau. Diese wird vom „Jugendfeuerwehr-Beauftragten“ Robert Zott ausgebildet. Der Nachwuchs wird ab Herbst auch bei den Einsatzübungen der Großen teilnehmen. Darum wurde gleich eine neue sandfarbene Montur bestellt.

Zum ersten Mal dürfen wir auch Mädchen in der Jugendfeuerwehr begrüßen.

Die Mannschaft besteht aus 8 jungen Scheffauerinnen und Scheffauern:

Bild 2: v.l.n.r. Ausbilder Robert Zott, Marco Steiner, Daniel Steiner, Adia Haselsberger, Sandra Knoll, Christoph Steiner, Pascal Steiner, Thomas Horngacher; nicht im Bild: Lina Prem

© Beitrag und Fotos: FF Scheffau





Irrsinnig viel Qualität. Die Qualitätsoffensive in der SkiWelt Hopfgarten-Itter geht weiter.

Die Wintersportler werden begeistert sein – die SkiWelt Hopfgarten-Itter investiert € 24 Mill. in eine neue Gondelbahn, in ein Technikzentrum für Beschneigung, Pistenmaschinen, Werkstätte und Speichersee



Im Jahr 1986 wurde die Salvistabahn in Itter erbaut – die ersten beiden Jahre als Sessellift, 1989 wurde schließlich eine 4er-Gondelbahn zur Kraftalm errichtet. Im Winter 2019/20 wird diese Bahn die letzte Saison in Betrieb sein und rechtzeitig 2020/21 wird man mit einer topmodernen 10er Gondelbahn die Kleine Salve erschließen. Die Talstation der neuen Seilbahn befindet sich an derselben Stelle wie die alte Station, die Trassenführung zur Kraftalm wird ebenso dieselbe sein. An der Kraftalm wird eine Mittelstation mit Zu- und Ausstieg errichtet, die neue Bahn wird gesamt um 650 m länger sein.

Im Talstationsgebäude wird die komplette Infrastruktur mit Sportgeschäft, Skiverleih und Skidepot komplett erneuert. Die neue Gondelbahn Salvista wird rechtzeitig zum Beginn der Wintersaison 2020/21 den Betrieb aufnehmen.

Die Attraktivität der neuen Bahn wird durch die Verlängerung des Liftes, der Schaffung von neuen Pisten und auch durch den zukünftig durchgehenden Sommerbetrieb enorm gesteigert werden.



Die Fakten zur neuen 10-MGD-Salvistabahn-Itter:

Bahn Typ:	10er Gondelbahn mit ferrariroten Panorama gondeln
Geschwindigkeit:	6 m/sec
Förderleistung:	2100 Pers./h
Länge der Bahn:	2843 m
Fahrzeit:	10 min
Besonderheit:	Zu- und Ausstiegsstelle an der Kraftalm
Hersteller:	Fa. Doppelmayr
Architekt/Planung:	Seilbahnbüro Gröbner
Baubeginn:	August 2019
Fertigstellung:	Beginn der Wintersaison 2020/21



Auf der Kleinen Salve – etwas unterhalb der Bergstation der neuen Salvistabahn – wird ein neuer Speichersee gebaut

Mit einem Fassungsvermögen von 50.000 m³ wird der neue See maßgeblich zur Schlagkräftigkeit der Beschneiungsanlage Hopfgarten-Itter beitragen. Die gesamte Umsetzung erfolgt nach den neuesten ökologischen Maßstäben und wurde im Vorfeld mit Fachleuten ausgearbeitet und geplant.

Der See wird auch im Sommer als Wanderziel und als Platz der Erholung und Entspannung dienen.

Baubeginn: 2019

Fertigstellung: 2020



Am Fuße des Speicherteiches entsteht nach dem modernsten Stand der Technik ein Technikzentrum für die Wartung und Garagierung der Pistengeräte und die Beschneiungsanlage.

Mit 90 Bahnen und Liften, 284 km Pistekilometern aller Schwierigkeitsgrade, davon 229 km beschneibar und 81 gemütlichen Hütten ist die SkiWelt Wilder Kaiser-Brixental eines der größten und modernsten Skigebiete weltweit.

© Beitrag und Fotos:

Bergbahnen Hohe Salve Hopfgarten-Itter-Kelchsau GmbH & Co KG

bergbahnen.hopfgarten@skiwelt.at, Tel: +43 5335 2238

Kneipp Aktiv-Club
Natürlich gesund leben

Bei der Vorstandswahl am 25. Juni 2019 wurde der aktuelle Vorstand gewählt:

Obfrau: Ilse-Dore Ohm

Obfrau-Stv.: Anita Schulz

Schriftführerin: Aloisia Höflinger

Kassierin: Elisabeth Aigner

Kassaprüferinnen: Hildegard Salvenmoser und Gerta Grander-Eppensteiner

Beirat: Johann Widmoser (Kneipp-Gesundheitstrainer)

Beirätin: Susanne Ralser (Volksschule, Projekt "Kneipp macht Schule")

Beitrag: Kneipp Aktiv Club Scheffau

Scheffauer Kulturherbst



„Die kleine Veronika“ - Film aus 1929



Aufgrund des großen Interesses im Jahr 2018 spielen wir erneut den Film „Die kleine Veronika“. Begleitet wird die Aufführung von einer Fotoausstellung der Originaldrehorte in Scheffau (Vergleich 1929 / 2018).

Der Film war einer der meistgesuchten Stummfilme Österreichs, bis das Werk des österreichisch-jüdischen Regisseurs Robert Land (1887-1940) nach 15-jähriger intensiven Suche wiederentdeckt wurde. Die Experten nahmen mit Filmarchiven in anderen Ländern Kontakt auf und recherchierten in privaten Sammlungen.

Der Film wurde 1929 in Scheffau und Wien gedreht.

Die Filmmusik wurde von Karl Buchauer (Ellmau) komponiert und am 25.10.2018 uraufgeführt. Für die Aufführung am 19.10. wurde die Musik nochmals überarbeitet.

"Die kleine Veronika" galt unter Filmhistorikern schon allein deshalb als so vielversprechend, da die Geschichte über ein armes Landmädchen, das in der Großstadt auf Abwege gerät, mit Schauplätzen der Wiener Halbwelt aufwartet und interessante Bilder aus dem Prater-Milieu und auch den Prostituierten-Vierteln rund um den Spittelberg liefert. "Der jüdische Filmregisseur Robert Land gilt als einer der interessantesten Persönlichkeiten der Zwischenkriegszeit. Wir haben sehr große Anstrengungen unternommen, um den Film wiederzufinden", so Kieninger. Bei "Die kleine Veronika" handelt es sich übrigens um eine Verfilmung einer von Felix Salten 1902 verfassten Novelle. Salten war Journalist und Erfolgsautor - unter anderem des Buches "Bambi".

NEU: Überarbeitete Filmmusik

Datum: 19.10.2019

Uhrzeit: 20:00 - 22:00 Uhr

Ort: Aula der Volksschule Scheffau

Reservierung unbedingt erforderlich!

Reservierungen: telefonisch beim Tourismusbüro Scheffau unter +43 50509 310 oder über <https://www.es-scheffau.org/events/die-kleine-veronika/> durchgeführt werden.



© Oliver Gogl

Scheffaus Hobbykünstler stellen aus

Hobbykünstler aus nah und fern zeigen ihr Können.

Kreative Köpfe leben mitten unter uns und es wird Zeit sie einmal der Öffentlichkeit vorzustellen. Wir verzichten bewusst darauf die Namen der ausstellenden Künstler zu veröffentlichen. Lassen Sie sich einfach überraschen und seien Sie neugierig. Zu sehen gibt's: Kunstwerke aus der Malerei, Bildhauerei, Bastelarbeiten, Dekorationen und die schönsten Ranzenstickereien unserer Landjugend. Zu hören gibt's: Geschichten und Gedichte aus dem Sölllandl. Bei einem Gläschen guten Wein genießen wir den Abend. Dazu hören wir feine Melodien von Karl Buchauer am Klavier.

Datum: 12.10.2019

Uhrzeit: 19:30 - 21:30 Uhr

Ort: Bücherecke Volksschule Scheffau

Eintritt: freiwillige Spenden



Jazz und Kulinarium

Ein Genuss für Ohren und Gaumen!



© pixabay.com

Karl Buchauer aus Ellmau verwöhnt Sie mit feinen Melodien aus der Jazzwelt. Kulinarisch begleitet werden Sie vom Team des Leitenhofs. Ein Ohren- und Gaumenschmaus.
Karl Buchauer — Klavier

Datum: 26.10.2019

Uhrzeit: 20:00 - 23:00 Uhr

Ort: Chalet Hotel am Leitenhof in Scheffau

Eintritt inklusive Gourmet-Buffer: € 46,00 (exkl. Getränke)

Reservierung unbedingt erforderlich!

*Reservierungen: Beim Leitenhof unter +43 5358 7337 oder unter
info@hotel-leitenhof.at*



„Nachbar los zua“

Alte Lieder und Weisen zum Zuhören, Mitsingen und Mittanzen

Gemäß der Redewendung, „So jung kemman mia nimma zamm ...“, spielen für uns Solisten, Duos, Trios ... aus der näheren und fernen Nachbarschaft an diesem gemütlichen Abend auf.

Datum: 03.11.2019

Uhrzeit: 19:00 - 22:00 Uhr

Ort: Restaurant Seestüberl, Hinterstein 52

Eintritt: € 9,00 (Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre frei)

Reservierung unbedingt erforderlich!

Reservierungen: telefonisch beim Restaurant Seestüberl +43 5358 8191



© pixabay.com



Scheffaus Insekten bedanken sich für die hervorragende Bewirtung durch das Projekt „Söllander Bienenweiden“



© Fotos: Gemeinde Scheffau

Die Kaiserradrunde

WILDER KAISER
Ellmau | Golling | Schaffau | Söll

Die KAISERRADRUNDE

83 km rund ums Naturschutzgebiet Kaisergebirge!

NEU: EIBERGRADWEG
AB 13. JULI 2019
www.kaiserradrunde.at

Ideale E-Bike Tagestour entlang vieler Sehenswürdigkeiten und Einkehrmöglichkeiten!

ELLMAU → Kufstein → Ebbs → Walchsee → Kössen → Erpfendorf → Kirchdorf → St. Johann in Tirol → **GOING**

Weitere Informationen zur Kaiserradrunde finden Sie online über das Tourismusverband Kaisergebirge, Kaiserrunde Aktiv oder direkt bei Wilder Kaiser.

www.wilderkaiser.info

Tirol

Hilfe gesucht

HOTELJOB.TIROL

HILFE gesucht!

DU wirst hier dringend gebraucht!
Bei uns findest du die aktuellen Jobangebote aus der Region!

SCHAU REIN und finde deinen **TRAUMJOB**
unter www.hoteljob.tirol

WILDER KAISER
Photo: Gregor Hübner

In Kooperation mit dem Tourismusverband Wilder Kaiser

25 Jahrfeier Gerberei Trachten Trenkwalder



© Fotos: Ing. Martin Trenkwalder

Gemeindeausflug 2019



© Foto: Gemeinde Scheffau

Am Freitag, dem 23. August 2019 hat ein Großteil der Gemeindebelegschaft mit unserem Bgm. einen Ausflug unternommen. Am Vormittag ging es zuerst mit der Hungerburgbahn in den Innsbrucker Alpenzoo. Nach dem Mittagessen in Innsbruck erfolgte die Weiterfahrt nach Schwaz zur Besichtigung des Planetariums. Der Ausklang des Gemeinschaftsausfluges fand zu Hause in Helenes Kaffee Werk statt. Die Teilnehmer bedanken sich bei Bgm. Christian Tschugg und Diana Sojer für die Organisation des gemütlichen Ausfluges und bei der Gemeindebevölkerung für das Verständnis über die Schließung des Gemeindeamtes an diesem Tag.

1. Flohmarkt zugunsten der Schmetterlingskinder





Vernissage 4 Künstler - 4 Stile

Am 01. August 2019 wurde die Kunstausstellung unter reger Besucherteilnahme in der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser eröffnet.

Ausstellende KünstlerInnen:

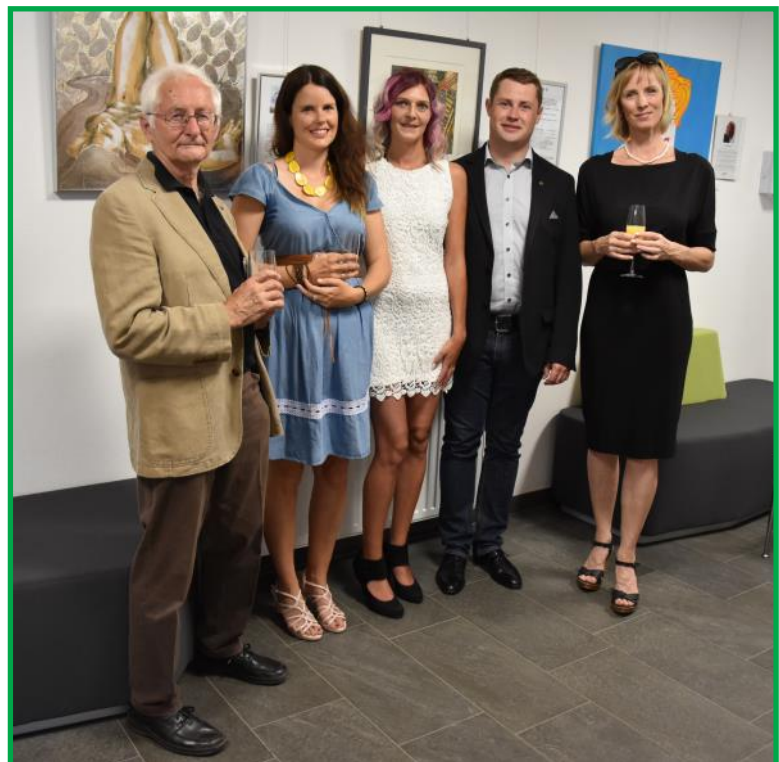
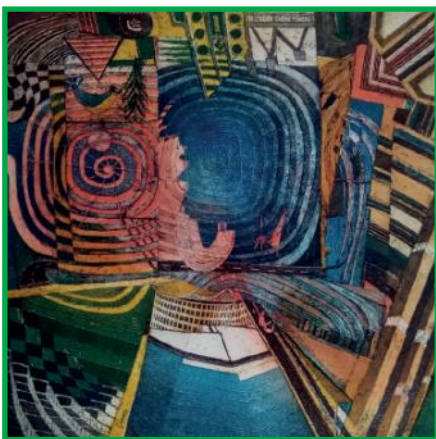
- ◆ Elisabeth Edinger Strasser - Scheffau a. W. K.
- ◆ Maria Birbamer Zott - Söll
- ◆ Otto Dünne - Weiden/ Bayern u. Scheffau a. W. K.
- ◆ Sabina Überall - St. Johann i. T.

Ort: Gemeindehaus Scheffau a. W. K.



Die Ausstellung kann noch bis **30. September 2019** zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes (siehe Seite 2) besichtigt werden.

Zu sehen sind interessante Techniken wie z. B. Holzschnitt, Radierung, Polimentversilberung, sowie unterschiedliche Malstile. Komplettiert wird die Ausstellung durch die Installation „Alles Kopfsache“.



v.l.n.r. Otto Dünne, Elisabeth Edinger-Strasser, Sabina Überall, Bgm. Christian Tschugg, Maria Birbamer-Zott

Die Künstler bedanken sich bei der Gemeinde Scheffau für die Unterstützung, sowie bei allen Besuchern!

Wir gratulieren ...

zum 80. Geburtstag

Josef Hagenberger

Adolf Schäfer

Elisabeth Maria Schlagbauer

Anna-Maria Steiner

Horst Haselsberger

zum 90. Geburtstag

Stefan Horngacher

zum 95. Geburtstag

Johann Reichel



© Fotos: Gemeinde Scheffau

Anstatt des üblichen Bürgermeisterbesuches wurden Scheffauers „Geburtstagskinder“ am Mittwoch, dem 28.08.2019 zu einem Kaffeekränzchen mit anschließender Präsentüberreichung eingeladen. Damit auch alle sorglos anreisen konnten, wurde von der Gemeinde ein Taxitransfer organisiert. Die Veranstaltung kam bei unseren Jubilaren sehr gut an.



Unser Bauhofmitarbeiter Johann "Hansi" Haselsberger wurde Tiroler Meister im Bogenschießen - Disziplin Langbogen. Wir gratulieren recht herzlich!

Veranstaltungskalender 22. September - 11. Dezember 2019

So, 22. September 2019	09:00 Uhr	Flohmarkt	Parkplatz Bergbahn
So, 06. Oktober 2019	09:00 Uhr	Flohmarkt	Parkplatz Bergbahn
So, 06. Oktober 2019	10:00 Uhr	Festgottesdienst zum Erntedank	Pfarrkirche
Sa, 12. Oktober 2019	17:00 Uhr	Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder	Stampfangerkapelle in Söll
Sa, 12. Oktober 2019	19:30 - 21:30 Uhr	Scheffauer Kulturherbst (siehe Seite 30) Ausstellung von Hobbykünstlern	Bücherecke, Volksschule
So, 13. Oktober 2019	09:00 Uhr	Flohmarkt	Parkplatz Bergbahn
Fr, 18. Oktober 2019	20:00 Uhr	Pfarrhoagascht	Pfarrheim
Sa, 19. Oktober 2019	20:00 - 22:00 Uhr	Scheffauer Kulturherbst (siehe Seite 29) „Die kleine Veronika“	Aula, Volksschule
Sa, 26. Oktober 2019	09:00 Uhr	Flohmarkt	Parkplatz Bergbahn
Sa, 26. Oktober 2019	20:00 - 23:00 Uhr	Scheffauer Kulturherbst (siehe Seite 30) Jazz und Kulinarium	Leitenhof
Fr, 01. November 2019	08:30 Uhr	Festgottesdienst zu Allerheiligen	Pfarrkirche
Fr, 01. November 2019	14:00 Uhr	Gedenk-Rosenkranz und Gräbersegnung	Pfarrkirche bzw. Friedhof
Sa, 02. November 2019	08:30 Uhr	Gedenkgottesdienst für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres, anschl. Gräbersegnung	Pfarrkirche bzw. Friedhof
So, 03. November 2019	08:30 Uhr	Sonntagsmesse mit anschl. Gedenken und Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal	Pfarrkirche
So, 03. November 2019	19:00 - 22:00 Uhr	Scheffauer Kulturherbst (siehe Seite 30) Nachbar los zua	Seestüberl
Mi, 06. November 2019	09:30 Uhr	Leonhardi-Messe	Bärnstattkapelle
Mo, 11. November 2019	17:00 Uhr	Laternenumzug und Martinifeier	
So, 24. November 2019	08:30 Uhr	Sonntagsmesse mit Cäcilienfeier	Pfarrkirche
Fr, 29. November Sa, 30. November So, 01. Dezember 2019	Fr: 14:00-18:00 Uhr Sa: 09:00-17:00 Uhr So: nach der Messe	Adventmarkt der Pfarre Scheffau	
Mi, 04. Dezember 2019		Rorategang nach Söll	
Mi, 11. Dezember 2019	06:00 Uhr	Rorate in Scheffau	Pfarrkirche